

Buchhandlung Ambr. Opitz Nachf. in Wien VIII.

Ⓩ Soeben erschien:

Das soziale Wirken der kath. Kirche in Oesterreich Bd. IV. — Heft 2

Diözese Triest — Capodistria

von Dr. Hugo Mionl, f. t. Professor.

Ord. N u. Kr. 3.40, à cond. mit 25%, fest mit 30%, bar 30% und 13/12.

Wir bitten die in Frage kommenden Handlungen, ihre Kontinuationslisten dahin zu ändern, daß die Fortsetzung von nun an in **unserem** Verlage erscheint

Auch beehren wir uns Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß wir die **Var-Auslieferung** des **gesamten** Verlages der Firma **Ambr. Opitz, Warnsdorf i/Böhmen**, sowie der in dem Selbstverlage des Herrn **Dr. Ludwig Pfenner** in Wien erschienenen sozialpolitischen Schriften zu den Originalbedingungen übernommen haben, und bitten wir die p. t. Firmen bei Bestellungen um gef. Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung Ambr. Opitz Nachf. in Wien VIII.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

„Kein Leser wird dieses wahre, kraftvolle Buch, das ebenso Zeit- und Kulturbild wie menschl. Dokument ist, aus der Hand legen, ohne tief ergriffen zu sein.“ (Gartenlaube.)

Preis hübsch broschiert M. 3,50, eleg. gebund. M. 4,50.

„Das ist eines jener Bücher, die man mit pochendem Herzen und heißen Wangen liest...“ (Rhein.-Westf. Zeitg.)

„... ein solches Buch von vertretendem Lebenswert nicht an Schwelblichkeit weichen.“ (Berliner Post, Zeitg.)

„Ein prächtiges Weihnachtsgeschenk ist das glänzend rezensierte, mustergültig ausgestattete Buch:

Im Heer der Heimatlosen.
Werdegang eines deutschen Fremdenlegionärs.
Dem Leben nacherzählt von **Dietrich Vorwerk.**
398 Seiten 8°.

„Es ist ein erschütterndes Buch“ (Hamburger Nachrichten.)

„Ein ergreifend. Buch, eines, das zu Herzen geht... in seiner Art zweifellos das Beste, was in den letzten Jahren geschrieben worden ist.“ (Vossische Zeitg.)

„Sujet wie Leistung des Dichters ist bedeutend“ (Die christliche Welt.)

„Geht hin und verschafft euch das Buch, lest es selbst und verschenkt es, ihr werdet gut daran tun.“ (Heinrich Sohnrey.)

„Das Buch packt den ganzen Menschen.“ (Post.)

„Ein gutes Volksbuch, das man gern liest mit dem angenehmen Gefühl, einem feinfühligem und geschmackvollen Erzähler zuzuhören.“ (Viktor Blüthgen.)

Verlag von **W. Crüwell Dortmund**

„Das Werk ist... ein Buch, aus dem wir Verständnis lernen für Menschenschicksal, ein Buch, das uns Menschenliebe lehrt“ (Straßburger Neueste Nachrichten)

Nebenstehendes Inserat werde ich vor dem Weihnachtsfest in einer Reihe von Zeitschriften und sonstigen Publikationsorganen zum Abdruck bringen lassen. Damit der Nachfrage des Publikums sofort genügt werden kann, bitte ich Sie, das Buch in größerer Anzahl auf Lager zu nehmen und meine Bemühungen um den Absatz des gediegenen Werkes durch persönliche Empfehlung und Vorlage freundl. zu unterstützen. Eine Anzahl von Firmen hat bereits große Posten abgesetzt.

Der Käuferkreis ist unbegrenzt; es gibt niemanden, der den Schilderungen des Buches nicht mit dem lebhaftesten Interesse folgt.

Meine Bezugsbedingungen sind:
à cond. 30%, fest bzw. bar 40%
□□ und 11/10 Exemplare. □□

Gebundene Exemplare kann ich nur fest resp. bar liefern, broschierte Exemplare in angemessener Anzahl in Kommission. Bei Abnahme größerer Partien gegen bar gewähre ich besondere Vorteile.

Zur Unterstützung Ihrer Bemühungen stelle ich Ihnen wirkungsvolle Prospekte in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung; ebenso bin ich bereit, Klischees von obigem Inserat mit Ihrer Firma kostenlos zu liefern und die Hälfte der Insertionskosten zu tragen.

Im Interesse unverzüglicher Lieferung bitte ich um baldgefl. Aufgabe Ihrer Bestellung. Verlangzetteln anbei.

DORTMUND.

Hochachtungsvoll

W. Crüwell Verlag
Separat-Konto.

Ⓩ